

KI bisher kein Jobkiller

© Alex Shuper – unsplash.com



Laut einer aktuellen IAB-Studie bleibt ein allgemeiner Beschäftigungseinbruch in Berufen mit hohem KI-Einfluss bisher aus. Bei jungen Beschäftigten zeigt sich jedoch ein geringer, aber zunehmend negativer Zusammenhang in nicht akademisch geprägten Berufen und dem Verarbeitenden Gewerbe. Hier geht eine höhere KI-Betroffenheit mit einer negativen Beschäftigungsentwicklung einher.

Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

MVZ in Herxheim feierlich eröffnet

Mitte Oktober eröffnete der Ortsbürgermeister Sven Koch in Herxheim das MVZ Altes Rathaus. Die 32bit Gesundheitskollektiv MVZ GmbH hat die Zahnarztpraxis im historischen Alten Rathaus gemeinsam mit der Ortsgemeinde saniert und zu einem Medizinischen Versorgungszentrum für Zahnmedizin und Oralchirurgie weiterentwickelt. Im MVZ Altes Rathaus arbeiten 13 Menschen, darunter drei Zahnärzt/-innen. Zum Leistungsspektrum gehören allgemeine Zahnmedizin und Prophylaxe, Oralchirurgie und Implantologie sowie Alterszahnheilkunde. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der aufsuchenden Versorgung.

Mehr Infos auf mvz-altes-rathaus.de.

Kooperationen für aufsuchende Versorgung



Pflegeeinrichtungen, soziale Träger, Kitas und Schulen, Betriebe und Kommunen, die sich zahnmedizinische Versorgung und Vorsorge vor Ort wünschen, können sich beim MVZ Altes Rathaus melden. Das Team prüft jede Anfrage und bietet ein Erstgespräch an.

Kontakt für Kooperationsanfragen:
info@mvz-altes-rathaus.de.

„Gesundheitswirtschaft auf dem Land braucht Menschen, die Neues wagen und sich vernetzen. Das MVZ Altes Rathaus zeigt, wie das gelingen kann.“

(Birgit Härtle, Vorstandsvorsitzende des InnoNet HealthEconomy e.V.)

Quelle: 32bit Gesundheitskollektiv MVZ GmbH

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Abb. 1: vorher – Opazitäten an den Frontzähnen, Fall: Erik-Jan Muts, M.Sc.

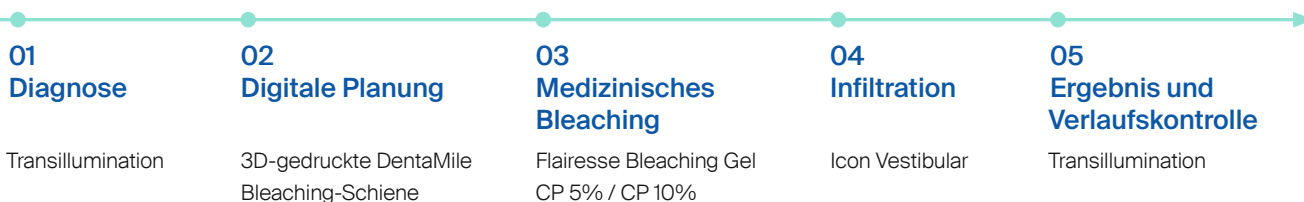
Abb. 2: nachher – nach Bleaching und Infiltration, Fall: Erik-Jan Muts, M.Sc.

Jedes 7. Kind ist betroffen¹

Das MIH-Behandlungs-Konzept von DMG

Klare Schritte. Überzeugende Ergebnisse.

Was zwischen diesen beiden Bildern liegt: entwicklungsbedingte Schmelzopazitäten an den Frontzähnen, ein abgestimmter Behandlungsablauf und drei Komponenten, die ineinandergreifen. Auf Basis des Intraoralscans entsteht die 3D-gedruckte DentaMile Bleaching-Schiene, das Flairesse Bleaching Gel CP 5% / CP 10% konditioniert die Läsion, Icon Vestibular maskiert die Opazitäten minimalinvasiv.



Scannen Sie den Code und lernen Sie das MIH-Behandlungs-Konzept im Detail kennen.



Das MIH-Behandlungs-Konzept ist nicht in allen Ländern verfügbar. Beruht auf Zulassungssituation und rechtlicher Umgebung des jeweiligen Landes.
Quelle: 1. Ammar N et al. Clin Oral Investig. 2025; 29: 327.

Zusammen ein Lächeln voraus

